

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11

Teil I

Über die dialektisch-materialistische strukturell-genetische Analyse. Zur Charakteristik des spezifischen Typs der Analyse im Marxschen „Kapital“	19
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

1. Kapitel

Marx über „wissenschaftliche Erklärung“ und „wissenschaftliches Begreifen“ des Kapitalismus. Die Auffassung von Marx und Ricardo	21
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

2. Kapitel

Die Überwindung des einseitig quantitativen Standpunktes. Die Umwandlung der fixen in elastische und bewegliche Begriffe	26
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

3. Kapitel

Die Relativität der Formen der Wirklichkeit und die Relativierung der Denkformen. Als Verhältnisse erscheinende Eigenschaften, Eigenschaften als Verhältnisse	35
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

4. Kapitel

Das Problem des Ausgangspunktes	51
-------------------------------------------	----

5. Kapitel

Das Verhältnis des Verfahrens der theoretischen Darstellung zur wirklichen Geschichte	57
-------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Zur Interpretation Grusins	67
--------------------------------------	----

6. Kapitel

Der Charakter der dialektischen Ableitung und der dialektischen Übergänge	75
-------------------------------------------------------------------------------------	----

Die neue logische Konzeption von Marx und ihre Vorbereitung durch Hegel	94
-----------------------------------------------------------------------------------	----

Über die sogenannte historische und logische Forschungsmethode	103
--------------------------------------------------------------------------	-----

7. Kapitel	
Konzeption und Rolle der Kausalverhältnisse	109
Kausalität und Widerspruch	125
8. Kapitel	
Zur Rolle der mathematischen und der formallogischen axiomatisierbaren Ableitung in der Marxschen Analyse	141
Hegels und Marx' Verhältnis zur Idee des Mathematismus	159
9. Kapitel	
Die Bewegung des Verhältnisses von Erscheinung und Wesen beim Aufbau des Systems	164
10. Kapitel	
Der analytisch-synthetische Charakter der theoretischen Darstellung . .	172
11. Kapitel	
Ist die strukturell-genetische Analyse, wie sie im Marxschen „Kapital“ an- gewendet wird, allgemeingültig?	182

Teil II

Die Logik des „Kapitals“ und die Marxsche Hegel-Kritik	185
1. Kapitel	
Die Hegel-Kritik in den Pariser Manuskripten	187
Die Negation der Negation	187
Hegels „scheinbar kritische“ Einstellung	194
Gegenständlichkeit und Vergegenständlichung	197
„Logik“ und „Encyklopädie“	201
2. Kapitel	
„Die heilige Familie“	209
3. Kapitel	
„Die Deutsche Ideologie“	213
Die Entfernung der teleologisch-eschatologischen Elemente aus der Methode der Kritik	215
Das Ende der Philosophie?	222
Marx und Stirner	225
Das tätige Individuum und die Verhältnisse	232
Die Hegelsche Philosophie als Einheit von Spinoza und Fichte	240
Es genügt nicht, Feuerbach, praktisch zu machen	248
Marx und Ruge	263

4. Kapitel	
Das „Elend der Philosophie“: Nochmals über Hegels absolute Methode . . .	269
5. Kapitel	
Etappen der Marxschen Hegel-Kritik	274
6. Kapitel	
Das Verhältnis der Marxschen Hegel-Kritik und der Marxschen Kritik der bürgerlichen politischen Ökonomie zur Erklärung eines neuen Typs der Rationalität und der Überwindung der traditionellen Ontologie	291

Einige Schlußfolgerungen

Sein, Praxis und Vernunft	297
1. Kapitel	
Kant und Marx als Vernunftkritiker	299
2. Kapitel	
Die Überwindung der traditionellen Ontologie.	311
3. Kapitel	
Praxis und Vernunft	319
Bibliographie	326